

Die letzten Amtshandlungen von Präsident Trump komplizieren Bidens Klimaziele

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2021

H. Sterling Burnett

[Vorbemerkung: Dieser Beitrag wird aufgrund der Schlagzeilen bei uns übersetzt, denen zufolge „Biden innerhalb von 10 Tagen alle diesbezüglichen Maßnahmen von Trump rückgängig machen will“. So einfach scheint es aber nicht zu sein, wie dieser Beitrag zeigt. – Ende Vorbemerkung]

In den letzten Tagen der Amtszeit von Präsident Donald Trump hat seine Regierung eine Reihe von Maßnahmen und Regeln umgesetzt, die es dem neuen Präsidenten Joe Biden erschweren, falls nicht sogar unmöglich machen, dem Land radikale Klima-Maßnahmen zu diktieren.

Der stratosphärische Polarwirbel – jetzt etwas anders als vor genau einem Jahr

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2021

Dipl.-Met. Christian Freuer

Vor knapp einem Jahr hat der Autor ausführlich zum Zusammenhang zwischen dem stratosphärischen winterlichen Polarwirbel und der Winter-Witterung in Mitteleuropa Stellung genommen (hier). In diesem Winter nun hat der Polarwirbel seine symmetrische, um den geographischen Nordpol zentrierte Form aufgegeben und sieht jetzt arg „verbeult“ aus (Abbildung 1). Das hat sicher auch Auswirkungen auf die winterliche Zirkulation auf der Nordhemisphäre, aber welche?

Welche globale Erwärmung? 148 neue

(2020) wissenschaftliche Studien bestätigen, dass es in letzter Zeit keine Erwärmung gab...

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2021

...und die Vergangenheit um ein Grad wärmer war
Kenneth Richard

Wissenschaftler widersetzten sich weiterhin dem Narrativ der „beispiellosen“ globalen Erwärmung, veröffentlichten sie doch im Jahr 2020 fast 150 Studien, die zeigen, dass große Regionen der Erde (a) sich in den letzten Jahrzehnten nicht erwärmt haben, (b) innerhalb der letzten paar Jahrhunderte genauso warm oder wärmer waren und/oder (c) vor ein paar Jahrtausenden 1-7°C wärmer waren als heute.

Kohlendioxid hält in Bayern einen Dauerschlaf

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2021

Erwärmung durch einen Temperatursprung erst ab 1988 – CO₂ macht die Erde grüner.

Josef Kowatsch

Bayern ist ein Bundesland, welches besonders von der Wende profitiert hat. Seit 30 Jahren nehmen die Einwohnerzahlen allerorten zu, es wird in die einst freien Flächen gebaut, Gewerbe- und Industriegebiete angelegt. Neue Straßen zerschneiden das Landschaftsbild. Das muss Auswirkungen aufs Klima haben. Natürlich steigt auch überall die Konzentration von Kohlendioxid in der Atmosphäre.

Unsere Politiker sollten sich endlich darum kümmern, wie man mit

Corona leben kann und nicht umgekehrt

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2021

Helmut Kuntz

Wie eine Hammelherde rennen unsere Politiker zwei Führer gestalten (der unfehlbaren Merkel und dem fast heiligen Söder) hinterher und versuchen verzweifelt, einen Virus und seine Mutationen auszurotten. Dabei ist dies, wie es die stetig nur steigenden Inzidenzwerte zeigen, mit der praktizierten Lockdownmethode ein hoffnungsloses Unterfangen, und deshalb ist die Frage angebracht: Wäre ein Leben mit dem Virus nicht die bessere Alternative, wie es seit Tausenden von Jahren mit der regelmäßig erscheinenden Grippe auch möglich ist?